

GES - Gestaltung

GES - Design

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	GES
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Kjær, Heidi (heidi.kjaer@fh-kiel.de)
Lehrperson(en)	Hipp, Sabine (sabine.hipp@fh-kiel.de) Prof. Dr. Kjær, Heidi (heidi.kjaer@fh-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2019
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Eng. - Ming - Medieneingenieur/-in Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Ausgehend von der Forderung einer multimedial vernetzten Informations-Gesellschaft nach qualitativ hochwertiger Informationsvermittlung und effizienter Informationsaufnahme stellt die Lehrveranstaltung das Erlangen einer gestalterischen Basiskompetenz in den Mittelpunkt. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit der Analyse, Strukturierung und visuellen Aufbereitung komplexer Informationen. Sie lernen die Gestaltungswerkzeuge kennen, experimentieren damit in Laborübungen und orientieren sich dabei an Best-Practice-Beispielen.
Im Selbststudium stellt ein semesterbegleitendes Modulprojekt die Studierenden vor ein Gestaltungsproblem, für das sie in kleinen Projektteams verschiedene Lösungswege erarbeiten und präsentieren lernen. Gefordert ist dabei sowohl die selbständige Anwendung der in Lehrvortrag und Laborübungen erworbenen organisatorischen, gestalterischen und technischen Kenntnisse als auch der fachsprachlich kompetente Austausch mit Teamkollegen und externen Projektbeteiligten (Kunden, Kreativen, Druckvorstufe etc.).
Die zusätzlich geforderte systematische Reflexion aller wesentlichen Entscheidungen in schriftlicher Form festigt und vertieft die erworbenen Kompetenzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Ziel ist der Aufbau von Grundlagenwissen im Bereich der visuellen Kommunikation. Dazu beschäftigen sich die Studierenden mit den Prinzipien der Farbgestaltung und den Gestaltgesetzen. Sie lernen es, einem systematischen Entwurfsprozess zu folgen und erarbeiten sich im Labor zudem stetig zunehmende Kenntnisse in der Typografie (Funktion, Lesbarkeit und Ausdruck) und Bildkomposition (Form, Farbe, Größe, Position, Menge, Proportion).</p> <p>Gleichzeitig werden die Studierenden an Bildbearbeitungs- und Layoutprogramme herangeführt und können nach Abschluss des Moduls erste eigene Entwürfe sowohl gestalterisch als auch technisch realisieren. Zudem trainieren sie in regelmäßigen Feedbackscheifen die Fähigkeit, konstruktive Kritik zu äußern sowie professionell mit Kritik an der eigenen Arbeit umzugehen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Sehgewohnheiten und den Lesevorgang im westlichen Kulturkreis - Kenntnisse in der Konzeption und Produktion von visuellen Medien die Einsicht, wie wichtig eine zielgruppengerechte Visualisierung ist - Wissen über Zeitmanagement und Selbstorganisation <p>Kompetenzvermittlung: 40% Fachkompetenz, 40% Schlüsselkompetenz, 20% Methodenkompetenz</p>
Literatur	<p>HELLER, Eva (2004): Wie Farben auf Gefühl und Verstand wirken, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt</p> <p>VOELKER, Jean Ulysses (2015): read + play. Einführung in die Typografie: Hintergründe, Grundlagen, Literaturempfehlungen, Mainz: Hermann Schmidt</p> <p>HAMMER, Norbert (2008): Mediendesign für Studium und Beruf. Grundlagenwissen und Entwurfssystematik in Layout, Typografie und Farbgestaltung, Berlin: Springer</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2
Seminar	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
GES - Projektbezogene Arbeiten	<p>Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Satz 3 PVO: Nein</p> <p>Benotet: Ja</p>